

Ausschreibung: Transnationale Lots:innen in die freie Szene gesucht **Lots:innen in die Freie Szene – Multilinguale Fachtage und Gallery Walk 2021**

Ziele des Projekts „Lots:innen in die Freie Szene – Multilinguale Fachtage und Gallery Walk 2021“ sind die nachhaltige Unterstützung von transnationalen und interkulturellen Künstler:innen und Kulturschaffenden, ihre Vernetzung in die Freie Szene sowie die Sensibilisierung und Weiterbildung vorhandener Beratungsstrukturen in Regionen/Städten mit einem hohen Anteil transnationaler Künstler:innen und Kulturschaffender bundesweit.

Das Projekt umfasst den Abbau sprachlicher Barrieren bei der Wissensvermittlung durch ein vielsprachiges und dezentrales Netzwerk von Lots:innen und eine multilinguale Informationssammlung. Desweiteren eine verbesserte Vernetzung der Communities mit den lokalen Kunst-Szenen durch die Durchführung von digital/analoge Fachtagen/Arbeitstreffen sowie die Weiterbildung, Vernetzung und Sensibilisierung von Anlaufstellen und Initiativen in Bezug auf die Beratung von transnationalen Künstler:innen und Kulturschaffenden. **Dafür suchen wir bundesweit bis zu zwölf erfahrene transnationale Kunst-, Medien- und Kulturschaffende als Lots:innen in die freie Szene.**

Lots:innen in die freie Szene 2021

Kennziffer: LOT-21

Leistungszeitraum: Ende April 2021 bis Ende Oktober 2021

Leistungsumfang: Freier Auftrag mit variierendem Arbeitsaufwand

Interessebekundungen bis zum 9. April 2021

Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich im Zeitraum 12. bis 16. April 2021 statt.

Der Auftrag beinhaltet folgende Leistungen

- einzeln oder gemeinsam mit anderen Lots:innen die inhaltliche Konzeption und Durchführung sprachspezifischer Fachtage/Arbeitstreffen mit Schwerpunkt auf der regionalen Szene/jeweiligen Stadt unterstützt durch das Projektteam
- die Mitarbeit an einer stichpunktartigen multilingualen Informationssammlung (inklusive Übersetzung) zu bestehenden Strukturen, die wichtige Adressen, Webseiten und kurze Informationen zu Beratungsstrukturen und Anlaufstellen für Künstler:innen mit Schwerpunkt auf den regionalen Szenen/jeweiligen Städten bietet. Die Inhalte werden von den Lots:innen gemeinsam zusammengestellt, unterstützt von professionellen Übersetzer:innen und Lektor:innen
- die Teilnahme an Austausch- und Vernetzungsformaten mit beteiligten Beratungsstrukturen, Anlaufstellen sowie Mitgliedern von Initiativen und Community-Organisationen (Gallery Walk)
- bei Interesse sind über das Projekt hinaus weitere Tätigkeiten als Vermittler:innen / Berater:innen in den vorhandenen Unterstützungsstrukturen erwünscht.

Wir freuen uns über folgende Qualifikationen:

- Kunst-, Medien- und Kulturschaffende mit mehrjähriger Berufserfahrung und möglichst einem persönlichen transnationalen Hintergrund
- sehr gute Kenntnisse in Wort und Schrift einer in Beratungsstrukturen bisher unterrepräsentierten Sprache, wie z. B. Arabisch, Chinesisch, Dari, Französisch, Polnisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, ...
- Behördensicheres Deutsch, weitere Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil.
- Arbeitsmittelpunkt in Regionen/Städten mit einem hohen Anteil transnationaler Künstler:innen und Kulturschaffender z. B. Hamburg, Leipzig, Stuttgart, München, Frankfurt, Berlin, dem Ruhrgebiet, ...
- ▶ - sehr gute Kenntnisse der Kulturlandschaft bzw. der Kulturszene der eigenen Region/Stadt, bundesweite Kenntnisse von Vorteil
- gute regionale oder überregionale Vernetzung
- Interesse an der Unterstützung von neu angekommene transnationale Kunst- und Kulturschaffende, Erfahrungen in der Beratungs- und Qualifizierungsarbeit von Vorteil
- Diversitätskompetenz/Einbindung marginalisierter Perspektiven erwünscht

Die Arbeit erfolgt freiberuflich auf Honorarbasis, bestehend aus einer Grundvergütung jeweils für die Informationssammlung und die Konzeption des sprachspezifischen Fachtags sowie der Teilnahme am Gallery Walk. Die gemeinsame Bewerbung von mehreren Personen mit Kenntnissen derselben Sprache ist ebenfalls möglich.

Bitte bekunden Sie Ihr Interesse bis spätestens **9. April 2021** schriftlich per E-Mail an lotsinnen@pap-berlin.de. Bitte fügen Sie der Bewerbung neben einem Lebenslauf/beruflichen Werdegang ein Schreiben bei, aus dem hervorgeht, warum Sie sich für das Lots:innen-Projekt interessieren und wie Sie Ihre Anbindung an die Freie Szene Ihrer Region dafür einbringen würden (max. 2 DIN A4 Seiten).

Auswahlgespräche finden im Zeitraum 12. bis 16. April 2021 statt. Die Auswahl für die Auftragserteilung erfolgt nach Qualität anhand der bisherigen Arbeitserfahrung, der Motivation zur Mitwirkung am Projekt sowie einer erkennbaren Nähe zu den freien darstellenden Künsten.

Kontakt für Rückfragen:

Urszula Heuwinkel (Projektkoordinatorin Lots:innen)

lotsinnen@pap-berlin.de

„Lots:innen in die freie Szene – Multilinguale Fachtage und Gallery Walk 2021“ wird gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Ein Projekt in Kooperation mit den Beratungsstrukturen schreiben & leben der Lettrétage, Music Pool Berlin und der initiative neue musik.

